

Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 5. April 1865.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Dem Director der Saline zu Halle, Berg- und Salinen-Inspector **Demler** ist die Erlaubniß zur Anlegung der von des Herzogs von Anhalt Hohheit ihm verliehenen Ritter-Insiguien zweiter Klasse vom Hausorden Albrecht des Bären ertheilt worden.

Kirchliche Anzeige.

Zu 11. E. Fr.: Freitag den 7. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent **Dr. yander.**

Herausgeber: **Dr. Rasemann.**

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 1. bis 3. April.

Kronprinz. Hr. Deconom Klein a. Dittersfurt. Frau Amtsrath Kühne a. Gr.-Wangleben.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Bohne a. Bremen, Döring a. Mannheim, Koch a. Magdeburg und Schwarz a. Schladebach.
Goldner Ring. Hr. Staatsanwalt Pabst nebst Sohn a. Bernburg. Hr. cand. phil. Herbst a. Stettin. Frau Schauspielerin Kraft a. Berlin. Hr. Amtmann Jensch a. Aktant. Die Hrn. Kaufl. Lehme a. Berlin, Kaiser a. Bamberg, Sander a. Stuttgart und Stein a. Dresden.
Goldner Löwe. Hr. Zimmermeister Weding a. Homd. Hr. Maschinenbauer Heidebrum a. Berlin. Hr. Schlossermeister Nulsch a. Rothen-

burg a/S. Hr. Apotheker Wille a. Botschappel. Hr. Deconom Schreiber a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Wagner a. Plauen und Salomon a. Braunschweig.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Graf Stolberg und cand. theol. Hennig a. Köhla. Hr. Guttsbesitzer Emcke a. Altleben. Frau Inwessen a. Hamburg. Hr. Rechtsanwalt Gökling a. Halle. Die Hrn. Landwirthe Rimpau, v. Alvensleben a. Salzmünde u. Jenseky a. Halle. Hr. Prediger Nagostky a. Zeitz. Die Hrn. Kaufl. Thalwiger, Dreher und Hirschfeld a. Hamburg, Dammköhler a. Halle, Spengler a. Altona, Nering-Bögel a. Br.-Leopoldshütte. Bernhardt u. Langhennig a. Magdeburg, Hanisch a. Berlin und Bädiger a. Bremen.

Meute's Hôtel. Hr. Landwirth Heinze a. Gölitz. Hr. Ingenieur Krüger a. Bernburg. Hr. Commissarius Pellnitz u. Frau a. Calbe a/S. Hr. Chemiker Richtenberger a. Dresden. Die Hrn. Kaufl. Hesse a. Magdeburg, Herz a. Jeknitz, Israels und Sohn a. Wiener i/D., Wolff a. Bernburg, Müller u. Knauer a. Nürnberg, Meyer a. Pippstadt, Heine-mann und Fräul. Schmidt a. Berlin.

Zum schwarzen Bär. Hr. Kunstgärtner Rudolph a. Gotha. Die Hrn. Fabrikanten Peter a. Neustadt, Scharfe a. Rinnigerode, Mühlhaus u. Degenhardt a. Kirchworbis. Hr. Landwirth Henuriegel a. Johannisberg. Hr. Kaufm. Hörzer a. Kreuzdorf.

Zum blauen Hekt. Die Hrn. Fabrikanten Nürnberg und Senge a. Neustadt, Stumpf a. Melperts, Kenschek a. Rinnigerode und Hennig a. Waldorf. Hr. Werkmeister Schulz a. Leipzig. Hr. Schullehrer Krebs a. Quiltshöna. Hr. Agent Reinhardt a. Magdeburg. Hr. Geschäftsmann Schnurbus a. Littmaringshausen. Hr. Messerschmidt Eichbauer a. Eisleben. Hr. Opernsänger Walzer a. Hannover. Hr. Kellner Schilling a. Halle.

Bekanntmachungen.

Die Zeiger Druckerei-Annahme befindet sich nicht mehr Rathhausgasse 1, sondern **Mauer-gasse Nr. 10.** Die neuesten Muster liegen zur Ansicht. Das Kleid zu 25 *Sgr.*

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Bau-Werkstatt** nach der **Landwehrstraße 8.** Halle, den 4. April 1865.

K. Krause, Klempnermeister.

Einem verehrlichen Publikum, namentlich meinen werthen Kunden, zur Nachricht, daß ich jetzt **Breitestraße 7** wohne. Ich bitte um geneigten Zuspruch. **U. Brandt,** Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **Unterberg 5.** **C. Manqelsdorf,** Stuhlmachermeister.
Hut- und Mützenformen fertig

C. Manqelsdorf.

Gesucht 3000 *Th.* erste Hypothek auf ein Landgut mit 42 Morgen Acker von **G. Ublig,** gr. Klausstr. 18.

Ich brauche zu Ostern einen Lehrling.

U. Pabst, Schuhmachermeister.

Ein unverheiratheter Kutscher wird zum **sofortigen Antritt** gesucht von **Louis Sachs,** gr. Ulrichsstraße 24.

1 Frau, welche ein Kind an die Brust nimmt, wird ges. durch **Fr. Schmeil,** Schülershof 15.

Ein **ordentlicher, fleißiger und bescheidener Arbeiter** von 16—17 Jahren findet sofort Dienst bei gutem Lohn. **S. H. Regel.**

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Leipzigerstraße Nr. 109.

Gesucht eine Aufwartung Schmerstraße 26.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen, am liebsten vom Lande Königsplatz Nr. 6, parterre.

Gesucht sofort eine ordentliche und ehrliche Aufwartung gr. Märkerstraße Nr. 8.

Gesucht Wirthschafterinnen, Haus-, Vieh-mädch. u. Knechte. **Fr. Kleckinger,** kl. Schlamm.

Zu vermietthen ist Bahnhofsstraße Nr. 1, 2 Tr., eine freundliche Familienwohnung.

Zu vermietthen und 1. October d. J. zu beziehen eine sehr freundliche Wohnung von 3 St., mehreren Kammern, Küche und sonstigem Zubehör auch Röhrwasser.

Wilhelm Heine, gr. Ulrichsstr. 12, im Laden.

Zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen eine Wohnung St., K. und Küche (25 *Th.*) an ruhige einzelne Leute gr. Ulrichsstr. 12, im Laden.

Zu vermietthen zum 1. Juli 4 St., 5 K., 1 K. nebst Zubehör, auf Verlangen 1 großer Saal, Gartenpromenade alter Markt Nr. 3.

Zu vermietthen und 1. October 1865 zu beziehen 3 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Mädchenkammer, Küche und Zubehör **Magdeburger Chaussée Nr. 13.**

Zu vermietthen und sofort zu beziehen 2 Logis zu 70 und 36 *Th.* gr. Klausstraße Nr. 28.

Zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen ein Logis mit Zubehör an ruhige Leute für 40 *Th.* Domgasse Nr. 4.

Zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen 2 St., K., K., Bel-Étage, Brandensstraße 5. Stube, Kammer, Küche und Vorsaal, das Ecklogis eine Treppe hoch, ist für 50 *Th.* zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Daß bis jetzt vom Herrn **Dr. Nagel** bewohnte Ober-Logis von 4 St., 2 K., K., großem Vorsaal u. Zubehör, steht jetzt zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen Brunoswarte Nr. 13.

Für Maucher

empfehle ich eine gute abgelagerte

acht Bremer Cigarre,

pro Mille 10 *Th.*, $\frac{1}{4}$ = Hundert 7 *Sgr.* 6 *S.*, 4 Stück 15 *S.*

Florentine Luther,

alter Markt Nr. 3.

Zu verkaufen 15 leere Kisten, div. Größe, billig bei **Robert Cohn.**

Zu verkaufen ein Handrollwagen Harzgaße 10.

Zu verkaufen ein Küchenofen Wallstraße 20.

Zu verkaufen 2 tüchtige Zughunde (Bull-dogge u. ein brauner) Schlauchstraße Kirche 3.

1 Sopha voller Kopshaare billig Oberglaucha 33; auch ist daselbst 1 kl. St. sofort zu verm.

Zu verkaufen bill. 1 wenig gebr. eleg. Pianino G. Ublig, gr. Klausstr. 18.

Ein großer Marktkaften, verschiedene Fenster und Fensterkaften, Fensterladen, 2 große Laden-thüren, 1 Schreibtisch, Bactrog nebst Gestell, Glaschränke, Ausguffsteine, eine kleine Drehbank zu verkaufen Schmerstraße 37, im Schirmladen.

Spüllicht Rathhausgasse Nr. 13.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum und werthen Kunden meines verstorbenen Vaters erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich dessen Geschäft unverändert fortführe und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Halle, den 4. April 1865.

Robert Evers, Pfannenschmiedemeister.

Worlitzkirchhof Nr. 4.

Gesucht sofort ein Lehrling.

Robert Evers, Pfannenschmiedemeister.

In **Fabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthale werden **irisch-römische** Bäder a 15 *Sgr.* täglich Vormittags für Herren, Nachmittags für Damen, Wasserbäder à 7 1/2 *Sgr.*, wie alle Arten Wannenbäder zu jeder Tageszeit gegeben.

Während der Markttag:

gr. Steinstraße Nr. 50, 1 Tr., neben dem Gasthof „zum Schwan.“

Noch nie hat Jemand hier in Halle

so billig **Leinwandwaaren** verkauft, als diesmal

Hermann Cohn aus Berlin.

Verkaufsort: im Hause des Schlossermeisters Herrn Pannewitz,

gr. Steinstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Es sollen während der Dauer des hiesigen Marktes, da es in dieser geschäftslosen Zeit und unglücklichen Conjunktur daran gelegen, die aufgehäuften Waarenvorräthe zu verkleinern, **9 Kisten leinene Waaren und fertige Wäsche** 33 1/3 % unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen am hiesigen Plage abgegeben werden.

Wenngleich seit Jahren einem geehrten Publikum bald unter diesem, bald unter jenem Vorwande sogenannte Gelegenheitskäufe offerirt werden, die sich häufig hinterher als Spekulation auf die Leichtgläubigkeit der Käufer herausgestellt, so darf ich dennoch mit Sicherheit annehmen, daß diese Anzeige mit den hier angebotenen nicht in gleiche Kategorie gestellt werden wird, denn:

- 1) ist mein Geschäft seit vielen Jahren hier auch durch Verkäufe hinlänglich als reell bekannt;
- 2) wird der unten gestellte Preiscurant betreffs der Billigkeit jedem Anspruche mehr als genügend erscheinen;
- 3) bleibe ich noch für jede Reklamation in Berlin (Geschäftsort **Jerusalemmer Straße Nr. 6**) verantwortlich.

Bitte daher um gütige Ueberzeugung.

Hochachtungsvoll

Hermann Cohn aus Berlin.

Preisverzeichnis (feste Preise):

Leinwand. Ganz-Leinwand, Stück 8 1/2 und 9 1/2 *Rh.* Flachs-Leinwand, Stück 9 und 10 *Rh.*, Zwirn-Leinwand, Stück 8 1/2—14 *Rh.* (1/2 Stück 4 3/4 *Rh.*) 150 Stück fernigste Handgarnleinen, überrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen, Stück zu 1 Dgd. 9 1/2, 10, 12, 14 *Rh.*, die 11, 12, 15 und 18 *Rh.* Fabrikpreis haben. Vielefelder Leinwand, 11—16 *Rh.*, zu Oberhemden. Holländische Leinwand 12—18 *Rh.*, zu Oberhemden. Russische Kronenleinen 15—20 *Rh.*, zu Oberhemden.

Taschentücher. Damen-Taschentücher, rein leinen, 1/2 Dgd. 25 *Sgr.* bis 1 *Rh.* Brüseler Zwirntücher, leinen, 1/2 Dgd. 1 1/6—1 5/6 *Rh.* Englische Batisttücher, rein leinen, 1/2 Dgd. 1 1/2—1 3/4 *Rh.* Kinder-Taschentücher, rein leinen, 1/2 Dgd. von 15 *Sgr.* an. Leinene Batisttücher ohne Appretur, 1/2 Dgd. 1—1 1/2 *Rh.* Herren-Taschentücher, große Sorte, 1/2 Dgd. 1 *Rh.* bis 1 *Rh.* 10 *Sgr.* Batisttücher in eleganten Cartons, besonders zu Geschenken geeignet, 1/2 Dgd. von 1 1/2 *Rh.* an.

Tischtücher. Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 12 1/2 *Sgr.* bis 1 *Rh.* Ein Tischuch mit 6 Servietten, beides 1 *Rh.* 14 *Sgr.* bis 1 5/6 *Rh.*

Tischgedecke (leinene). Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten, 3 1/2—8 *Rh.* Drell- und Jacquard-Gedecke mit 6 und 12 Servietten, 2 1/2—5 *Rh.* Carrirte bunte Bettzeuge, Elle 3 3/4 *Sgr.* Weiße Bettdecken, Stück 1 1/2, 1 2/3, 2—3 *Rh.*

Ellenzeuge. Englischer Shirting, die Elle von 4 3/4 *Sgr.* (schon sehr fein), 3/4 breite Piqué- und Dimitty, billig. Chiffen, Elle 5 und 5 1/2 *Sgr.* 1 1/4 = Leinen zu Betttüchern ohne Naht, Elle 17 *Sgr.*

Servietten. Dessert-Servietten, 1/2 Dgd. von 17 1/2—25 *Sgr.* Einzelne Servietten, 1/2 Dgd. 25 *Sgr.* und 1 *Rh.*

Tischdecken. Weiße leinene, 20 *Sgr.* bis 1 1/2 *Rh.* Damast-Tischdecken fein, 1 1/4 *Rh.* Couleunte Tischdecken in allen Größen von 25 *Sgr.*

Handtücherzeuge. Graue Handtücher, Elle 21 *Sgr.* Weiße Handtücher, Elle 3 *Sgr.* Stubenhandtücher, Elle 3 und 3 1/2 *Sgr.* Abgepaßte Handtücher, 1/2 Dgd. 1 1/2 *Rh.* und höher. Feine leinene Handtücher, 1/2 Dgd. 1 1/2—2 *Rh.* Feine Stubenhandtücher, Elle 3 1/2, 4 1/2—5 1/2 *Sgr.*

Fertige Wäsche. (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen und Manschetten, 1/2 Dgd. 8 und 9 *Rh.* Oberhemden, 1/2 Dgd. 7 und 7 1/2 *Rh.* Oberhemden von feinem Leinen, 1/2 Dgd. 10 und 12 *Rh.* Einfüge mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Fältchen, 1/2 Dgd. 1 1/4—2 1/2 *Rh.* Chemisets und Kragen zu verschiedenen Preisen. Seidene Herren-Schlipse à 7 1/2 *Sgr.* Carrirte Bettzeuge, Elle 3 3/4 und 5 *Sgr.* Gardinenzeuge in Mull und Gaze, Elle 6 und 7 1/2 *Sgr.*

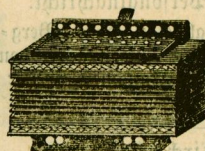
Bei Aussteuer-Einkäufen besonderen Rabatt.

Hermann Cohn aus Berlin.

Nur während der Markttag **gr. Steinstraße Nr. 50, 1 Tr., im Hause des Schlossermeisters Hrn. Pannewitz.**

Mauersteine,

Brunnensteine, salzmünder Poröse, Klinker, Chamottesteine u. sonst. Ziegelei-Fabrikate bei J. G. Mann & Söhne.



Harmonika

in allen Größen, eigener Fabrik, billigst bei

Herm. Reinicke,

gr. Ulrichstraße Nr. 10.

Einen Posten alte Harmonika verkaufe sehr billig.

Fleckige Apfelsinen

a Stück 4 *Sgr.*, 6 *Sgr.*, 8 *Sgr.*

Brüderstraße Nr. 17.



200



Stück große und kleine **Landschweine** haben bis zum Markt zum Verkauf im **gold. Pfug** **Gebr. Kohlberg** aus Löbejün.

Zu verkaufen 2 fette Schweine Geißstraße Nr. 52.

Gekauft wird 1 Rannenenofen Mühlgraben 3.

Geschäfts-Gröfnung.

Am 3. April eröffne ich hierselbst **Rannische Straße Nr. 3: ein Brod-, Mehl- und Vorkost-Geschäft** und empfehle dieses Unternehmen dem geehrten Publikum angelegentlich. Mein ganzes Bestreben wird dahin gerichtet sein, in jeder Hinsicht das auf mich übertragene Vertrauen genügend zu rechtfertigen und jeden mich Beehrenden durch billigte Preise zufrieden zu stellen. Halle, am 1. April 1865.

Carl Schröder.

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Tage verlegte ich mein **Wein-geschäft** nebst **Weinstube** aus der Königsstraße nach der **fl. Ulrichstraße**, schräg über den „drei Königen“, welches ich meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden ganz ergebenst anzeige.

Fr. Wandermann.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Vahnhofsstr. 3** wohne. **E. Deschner, Schuhmachermeister.**

Meine Wohnung ist jetzt **Brunoswarte 19. Gerlach, Schuhmachermeister.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum, sowie meinen werthesten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nebst Werkstatt von der Dachritzgasse Nr. 10 nach der **Ober-Leipzigerstraße Nr. 62 u. Francensstraße** verlegt habe.

Halle, den 1. April 1865.

August Stiefler, Glasermeister.

Einen Lehrling sucht noch **August Stiefler, Glasermeister, Leipzigerstraße Nr. 62.**

Gesucht werden auf sichere Hypothek 3500 Thaler. Adressen befördert Herr Kaufmann **C. F. Wäntsch.**

Regen- und Sonnenschirme,
das Neueste der Saison, zu billigsten Preisen. Eine Partie zurückgesetzte Schirme empfiehlt
Friedr. Ant. Spiess, Schirmfabrikant, Schmeerstraße.

Billige Porzellan- und Steingutwaaren in allen Artikeln halte stets großes Lager.

A. L. Wiebecke, Brüderstraße.

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Tischdecken
halte in großer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen.

Eduard Liebau, Leipzigerstraße Nr. 110.

Perl-Besätze,

sowie verschiedene Perl-Arbeiten auf Kleider und Mäntel
verkauft wieder zu den bekannten fabelhaft billigen Preisen

Alkan, 9 Leipzigerstraße Nr. 9.

Diverse Rhein-, Pfalz- und Moselweine,

à Flasche 7½, 10, 12½, 15, 20, 25—40 Sgr.,

rothe Rheinweine à Flasche 10 und 15 Sgr.,

Bordeaux-Weine à 15 Sgr.—1½ Thlr.,

direkt bezogen, empfiehlt in reiner guter Waare

Gustav Gramm, Leipzigerstr. im „gold. Löwen.“

41. Schmeerstraße. L. Sundermann, Schmeerstraße 41.

Schwarzen Taffet, wo ich das Kleid zu 10 \mathcal{R} . verkauft habe, ist heute wieder eine
Sendung angekommen. Empfehle dieselbe als gute und reelle Waare.

Seidene Mäntel, Mantillen und Umschlagetücher empfiehlt in großer Auswahl
41. Schmeerstraße. L. Sundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Announce.

Das Fabriklager in **Ehibet und Atlas** von **Carl Raubner** aus
den neuesten Farben zu sehr billigen Preisen.

Stand: am Preussischen Hofe oder in der Nähe des Preussischen Hofes.

Indem ich hierdurch ergebenst anzeige, daß ich das seit dreißig Jahren von mir geführte
Materialwaarengeschäft aufgegeben habe, fühle ich mich verpflichtet, dem geehrten hiesigen und aus-
wärtigen Publikum meinen Dank für das reiche Vertrauen auszusprechen, welches ich während einer
so langen Reihe von Jahren genossen habe.

Der jetzige Besitzer meines früheren Hauses, Herr **C. F. G. Kitzing**, wird in dasselbe
sein Cigarren- und Tabacs-Geschäft verlegen und, einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche zu-
folge, den ferneren Verkauf von Glanzwische und Tinte, nach meinen Recepten angefertigt, übernehmen.

Mein Lotterie- und Agentur-Geschäft für Feuer- und Hagelversicherungsbranche führe ich noch
fort, und befindet sich meine Wohnung vom 9. April ab am Paradeplatz, Berggasse Nr. 5, im
ehemals Dr. Schotte'schen Hause.

Friedr. Wilh. Dalchow.

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke noch, daß ich schon von heute ab die von meinem Herrn
Vorgänger bisher fabricirte, rühmlichst bekannte Wische und Tinte, in derselben bisherigen Eigen-
schaft, nebst meinen Artikeln, in dem früher **Dalchow'schen** Geschäftslokale verkaufe.

Den vollständigen Umzug aus dem alten Lokale in mein eigenes Haus werde s. B. noch zur
Kenntniß bringen.

Halle, im April 1865.

C. F. G. Kitzing.

Geschäfts-Vergrößerung.

Neben meinem bisherigen Lager fertiger **Matrassen** habe ich von heute an ein vollstän-
diges Lager aller zeitgemäßen **Polsterwaaren** angelegt, welches ich einem geehrten Publikum
unter der Firma:

Magazin fertiger Polsterwaaren von F. Keil

hiermit bestens empfehle.

Das Vertrauen, welches mir bisher in so reichem Maße zu Theil wurde, bitte ich auch auf
diesen neuen Geschäftsweig auszudehnen.

Sopha's, Matrassen, sowie eiserne Bettstellen vermietet billigt

Halle.

F. Keil, Gasthof „zum blauen Hect.“

Neelles Heirathsgefuch.

Ein junger, thätiger Geschäftsmann,
im Besiz eines offenen, rentablen Ge-
schäfts, sucht wegen Mangel an Da-
menbekanntschaft auf diesem Wege
eine Lebensgefährtin von verträglichem
Character mit circa 800 bis 1000 \mathcal{R} .
Vermögen. Darauf reflect. Damen
können gefälligst ihre werthe Adresse
unter Chiffre G. H. 50 poste rest. Halle niederf.

Malergehülffen sucht
F. Seeliger.

Rathskeller.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher, fleißiger
Bursche.

Gesucht ein ordentlicher Drescher und Mäher
gr. Steinstraße Nr. 30.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme, wo-
möglich vom Lande Brüderstraße Nr. 10.

Ein anständige und ehrliche Person, welche das
Plätten und Ausbessern der Wäsche gut versteht,
findet alle Woche einige Tage Beschäftigung
alte Promenade Nr. 28, 2 Tr.

Gesucht ein Mädchen für den halben Tag
zur Aufwartung gr. Klausstraße Nr. 28.

Gesucht ein ordentliches, reinliches Mädchen,
welches auch in der Küche erfahren ist. Zu er-
fahren Kuhgasse Nr. 4, 1ste Etage.

Ein anständ. Kutcher sucht sofort eine Stelle
durch Frau **Binneweis**, Barfüßerstraße 16.

Eine alleinstehende Person in gesetzten Jahren
übernimmt Nachtwachen und Krankenpflege
Fleischerzasse Nr. 6.

Logis-Gesuch.

Ein Paar einzelne Leute suchen zum 1. Juli
in der Nähe des Marktes in e. anst. Hause ein
Logis. Zu erfr. b. **Sammer**, gr. Ulrichsstr. 13.

Gesucht eine oder zwei möbl. St. nebst
K. in der Nähe der alt. Prom., Mirte d.
Mts. zu beziehen. Gef. Offerten erbittet
im Laufe d. Woche **R. Richter**, lat.
Waisenanstalt der Franckeschen Stift.

Ein unmöblirtes Stübchen für eine
einzelne Dame, in Mitte der Stadt, wird zu
mieten gesucht. Adressen bittet man im Gasthof
zu den „Drei Königen“ abzugeben.

Gesucht von einem einz. Herrn sof. unmöbl.
Stube u. Kammer, parterre. Adressen unter X.
werden in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Gesucht von ruh. Leuten z. 1. Juli St., K.
u. K. im Innern der Stadt.Adr. mit Preisang.
unter G. H. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht sogleich oder bis 1. Juli in der Nähe
des Neumarktes eine geräumige Wohnung, möglichst
parterre, mit einem nicht zu kl. Stall als Nieder-
lage. Adressen unter A. A. bittet man in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht sofort zwei Wohnungen von 30 bis
50 \mathcal{R} . Offerten unter der Adresse A. S. in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen
eine herrschaftliche Wohnung, nahe der Post und
der Leipzigerstraße, Töpferplan Nr. 1 belegen,
bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche u. s. w.

Die Zeitzer Färberei u. Druckerei-Annahme

befindet sich immer noch
Nathhausgasse 1 im Laden.

15. u. 16. (letzte) Vorlesung des Professor Dr. Gosche
Mittwoch den 5. und 12. April.

Meinen werthen Kunden, sowie geehrten Eltern, welche mir ihre Töchter zum Unterricht im **Weißnähen, Weiß- und Plattstich-Sticken** anvertrauen wollen, die Anzeige, daß sich meine Wohnung jetzt **Geiststraße Nr. 5, 1 Tr.**, befindet. **Auguste Kellner.**

Einem in- und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als **Glasmeister** etablirt habe, und bitte um geneigtes Wohlwollen. Bei vorkommenden Neubauten empfehle ich mich besonders den Herren Bauunternehmern. Reparaturen und alle Arbeiten dieses Faches werden freundlichst entgegengenommen, gut und sauber angefertigt. Mein ganzes Bestreben wird sein, meine mir suchende Kundschaft durch streng reelle Bedienung zu erhalten.

Meine Wohnung befindet sich **Weidenplan Nr. 8.**
Halle, im April 1865. **Otto Weber, Glasmeister.**

Café & Restaurant E. Schreiber.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft nach der **großen Steinstraße Nr. 13** verlegt habe. Ganz besonders erlaube ich mir auf mein **feines Magdeburger Bier** aufmerksam zu machen, daß ich meinen werthen Gästen außer anderen **warmen u. kalten Getränken u. Speisen** offerire.

Schlüter's Café & Restauration.

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Mittagstisch à la carte & table d'hôte hiermit bestens; als verabreicht auch zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen außer dem Hause.

Zu vermieten, 1. October zu beziehen, eine Wohnung für 140—200 *R.* — **Alter Markt, Ecke der Rannischen Straße.**
P. Nouvel.

Die obere Etage meines Hauses **Geiststraße 13**, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche etc., ist an einen ruhigen Miether zu vermieten und zum 1. October, auf Verlangen auch früher, zu beziehen.
Otto Thieme.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen die Bel-Etage, lange Gasse 5b, bestehend aus 2 St., 2 K., K., versch. Entrée und sonstigem Zubehör nebst Gartenpromenade.

Zu vermieten 2 St. und K. mit oder ohne Möbel, zusammen oder getrennt, an einzelne Herren od. Damen. Näheres **Nathhausgasse 13.**

Eine kleine Mansard-Wohnung, bisher von Frau Majorin **v. Bunkowska** bewohnt, bestehend aus 2 St., 1 K., Kochgelegenheit, Bodenkammer u. Keller, und eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 St., Kochgelegenheit etc., steht zu Johannis, getrennt od. zusammen, **an eine stille Familie** kl. Berlin Nr. 1 **zu vermieten.**

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist Ober-**Leipzigerstraße 66** die 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Zubehör.

Zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen **Geiststraße Nr. 60** eine freundliche Wohnung, 1. Etage, mit Gartenpromenade für 125 *R.* jährlich.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen an ruhige Leute ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör
gr. **Ulrichsstraße Nr. 25.**

Zu beziehen den 1. Juli 1 St., 2 K. u. K. mit Zubehör (Preis 42 *R.*) an kinderlose Leute
gr. **Berlin Nr. 16 b.**

Zu vermieten und Johannis zu beziehen 2 Stuben, Kammer, Küche im Ganzen oder getheilt
Bechershof Nr. 7.

Zu vermieten sofort eine Wohnung an kinderlose Leute
Scharniggasse 3.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen eine Parterre-Stube, zum Comtoir sich eignend,
Leipzigerstraße Nr. 93.

Zu vermieten eine Kellerwohnung
vor dem **Rannischen Thore Nr. 3 b.**

Mehrere Stuben sind noch während der Marktzeit vis-à-vis dem **Kopflag** abzulassen.

Zu vermieten sofort oder den 1. Mai ein Logis
Fleischergasse Nr. 38.

Zu vermieten eine freundliche Stube und Kammer mit auch ohne Möbel von
C. A. Hofmann, Dachgritgasse 13, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Juli von kinderlosen Leuten zu beziehen eine Stube, Kammer u. Feuerungsgefaß
Kanzleigasse Nr. 3.

Zu vermieten eine Etage, 3 Stuben, Kammern, Küche u. alles Zubehör, an eine kinderlose Familie
gr. **Steinstraße Nr. 30.**

Zu vermieten eine möblirte Wohnung
Leipzigerstraße Nr. 22, 1 Tr.

Zu vermieten sofort ein möblirtes Zimmer mit Kammer an einen oder zwei Herren
Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr.

Zu beziehen sogleich von ruhigen Leuten St. u. K. Zu erfragen **Wuchererstraße Nr. 1.**

Zu beziehen sogleich ein Stübchen mit oder ohne Bett
Bahnhofstraße Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten an einen Herrn eine möblirte Stube
Bölbergasse Nr. 3, 1 Tr.

Zu vermieten Bett mit Strohsack u. Bettstelle, Sopha, Schreibpult, Tisch
Fleischergasse 6.

Schlafstellen mit guter Kost sind offen bei Schulz, Königsstraße 35.

Anst. Schlafstellen mit Kost **Königsstraße 35.**

Schlafstelle offen
Hospitalplatz Nr. 4.

Schlafstelle kl. **Klausstraße Nr. 5, 2 Tr.**



Salonkohle

(Böhmische Braunkohle)
eben angekommen
a. d. M.-L.-Bahnhof.
J. G. Mann & Söhne.



Verloren ein weißes **Strickzeug** (Socle) am 22. beim **Meister-Verein** in Belle vue. Bitte abzugeben
alte Promenade 20.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 5. April. **Letzte Vorstellung.** Schluß der Theater-Saison. **Don Juan** oder: **Der steinerne Gast.** Große Oper in 3 Akten von Mozart.

„Don Juan“ — Herr Brandes. „Eloira“
Fr. Hofer. „Anna“ — Fr. Lessing. „Zerline“ — Fr. Hänfel.

Vorläufige Theater-Anzeige.

Am nächsten Sonntag beginnen wir auf hiesiger Bühne ein an 6 Abenden stattfindendes Ensemble-Gastspiel. **Das Glas Wasser** (welches wir ganz ohne Couffleur geben); **Marie von Montpensier**; **Witzigungen**; **was ihr wollt**; **Liebesdiplomaten**; **Wildfeuer**; **Sagestolzen**, Scenen aus **Demetrius**.

In den nächsten Tagen erlauben wir uns, die Abonnementsliste anzulegen.

Die Mitglieder des Hoftheaters zu Schwerin.

Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 5. April
1. Abonnements-Concert.

Bürgergarten.

Biehmarktstag warme u. kalte Speisen à la Carte. **Culmbacher à Seidel** 2 Egr. und **Wartisches Lagerbier à Seidel** 1 1/4 Egr.

Gesucht ein **Kellnerbursche** im **Bürgergarten.**

Omnibusfahrt nach Köpplen.

Donnerstag den 6. April 1/2 8 Uhr. **F. Mertig.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr endete unser guter, lieber, einziger **Max** unter schweren Leiden an der Bräune im zarten Alter von 4 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübten Eltern,

Tischlermeister Dietrich u. Frau geb. Wiede.
Halle, den 3. April 1865.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 9 1/2 Uhr starb unsere gute Mutter und Großmutter, **Frau Witwe Caroline Winkler**, im 78. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt Verwandten und Freunden hiermit, um stilles Beileid bittend, anzeigen.

Halle, den 3. April 1865.

Ed. Liche und Frau geb. Winkler.